

Ökokonto-Maßnahmen

in der Öden Flusslandschaft

Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen

Öde Flusslandschaft?

Stand 2011:

Die „Öde Flusslandschaft“ ist ein ehemaliges Abbaugebiet, das aktuell durch Gestrüppe und Gehölze stark verbuscht ist und somit hinsichtlich der Artenvielfalt ökologisch geringwertig ist.



Dieter Schillo: „Das Ökokonto ist eine tolle Gelegenheit, vorzeitig und auf eigene Initiative in Naturschutzmaßnahmen zu investieren.“

1.4.2011: Zementwerk Dotternhausen ist das erste Unternehmen, das mit Inkrafttreten der neuen Verordnung Ökopunkte verliehen bekommt.



Bild oben v.l.n.r: Manfred Fehrenbach und Bernhard Kübler (Flächenagentur Baden-Württemberg), Dieter Schillo (Holcim Süddeutschland), Tanja Gönner (Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg), Frank Lamprecht (Landschaftspflege mit Biss), Dr. Andre Baumann (NABU Baden-Württemberg), Thomas Beißwenger (Flächenagentur Baden-Württemberg)

Dr. Markus Röhl, Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen:
„Wir wollen die „Öde Flusslandschaft“ in
eine „Vielfältige Flusslandschaft“
umwandeln.“

Enges Zusammenspiel zwischen
Wissenschaft, Unterer Naturschutz-
behörde = Landratsamt Balingen,
Holcim, Flächenagentur und
„Landschaftspflege mit Biss“.



Durch die Beweidung mit Schafen ,
Ziegen und Eseln, die diese Gestrüppe
fressen, können sich besondere Arten
wieder auf der Fläche durchsetzen.
Langfristig soll eine halboffene
Weidelandschaft erhalten werden, die
eine hohe Struktur- und Artenvielfalt
aufweist.



Bevölkerung miteinbeziehen

Holcim zeigt Verantwortung für
ehemalige Steinbruchflächen

Führungen für die Öffentlichkeit

Frank Lamprecht, Landschaftspflege mit
Biss, stellt seine Tätigkeit vor



Biodiversität zum Anfassen

Teilnehmer zeigen großes
Interesse an Tieren und Pflanzen

Überraschung ist groß – «was da
alles dahintersteckt»



Fortschritte verfolgen

Interessierte kommen jährlich

Gute Resonanz



Kontostand **heute:**
773.735 Ökopunkte

Anerkennung von

Rechteckiges Ausschneiden
344.612

Ökopunkten

für die Maßnahme Extensivweide im
ehemaligen Abbaugelände „Öde Flusslandschaft“
der Firma

Holcim (Süddeutschland) GmbH
in Dotternhausen

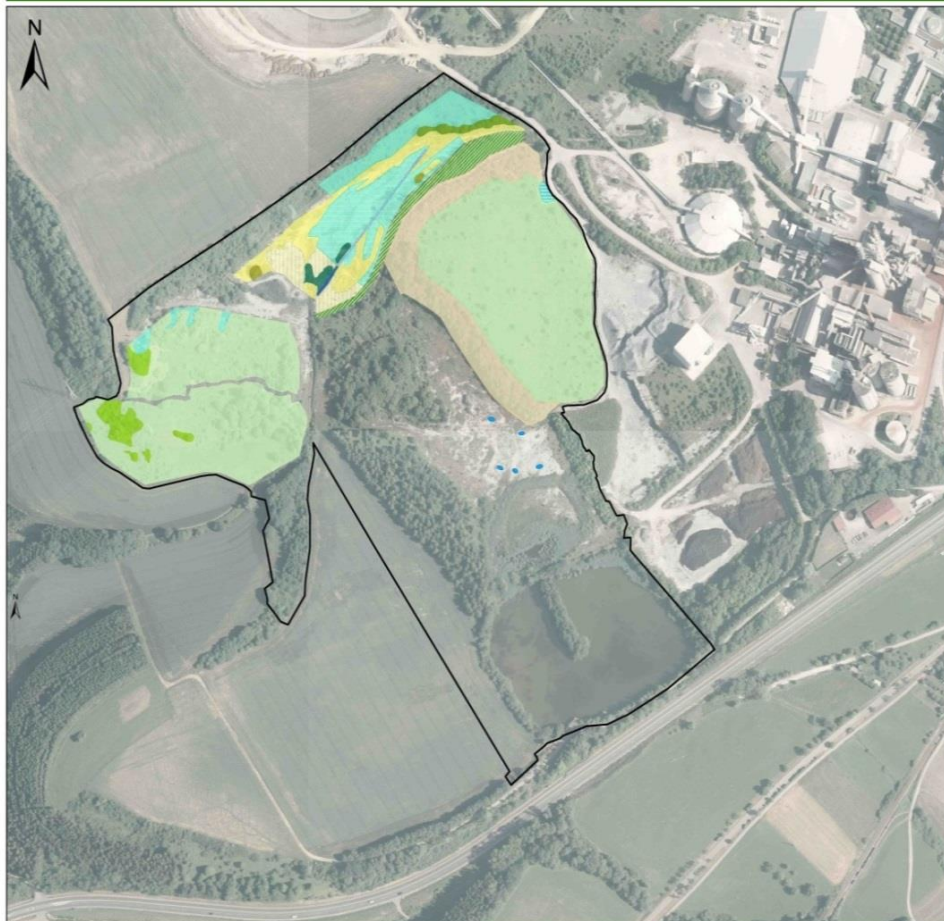
Ökokonto-Holcim – „Öde Flusslandschaft“



Ökokonto-Holcim – „öde Flusslandschaft“

Ökokonto Holcim

Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen "Öde Flusslandschaft"



Status 2016 - Ökokonto-Maßnahmen

Planungsgebiet "Öde Flusslandschaft"

417.02.001 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Ma_1 Entwicklung von Magerweiden auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Ma_10 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Ma_2 Entwicklung von Magerweiden auf einer rekultivierten Halde der Öden Flusslandschaft
- Ma_4 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Ma_3 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Ma_6 Erhaltung von thermophilen Gebüschhecken
- Ma_7 Erhaltung von strukturreichen Feldgehölzen in der Öden Flusslandschaft
- Ma_8 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und Kleinröhrichten
- Ma_9 Erhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.002 - Entwicklung von Magerweiden

- Ma_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenweidung
- Ma_2 Langfristige Offenhaltung von neuem Rohbodenflächen für faunistische Zielarten
- Ma_3 Offenhaltung von kleinstufigen Rohbodenstandorten für forstliche und faunistische Zielarten
- Auslichten von Gehölzen zur Verbesserung und Vergrößerung der Habitatstrukturen für Braunaalchen

417.02.003 - Anlage von temporären Kleingewässern als Laichgewässer für Kreuzkröten

- Anlage von temporären flachen Kreuzkröten-Tümpeln

417.02.004 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Ma_1 Entwicklung von Magerweiden auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Ma_2 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Ma_3 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Ma_4 Erhaltung von thermophilen Gebüschhecken
- Ma_5 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und Kleinröhrichten
- Ma_6 Erhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.005 - Entwicklung von Magerweiden

- Ma_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenweidung
- Ma_2 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Ma_3 Freistellen einer Feldhecke
- Ma_4 Erhaltung von Gebüsch in der Öden Flusslandschaft
- Ma_5 Erhaltung von Gebüsch in der Öden Flusslandschaft
- Ma_6 Erhaltung von Gebüsch in der Öden Flusslandschaft

Ökokonto Holcim

Karte 2: Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen

Auftraggeber Holcim (Süddeutschland) GmbH
Dommettinger Str. 23
72369 Dotternhausen

Auftragnehmer Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern

Projektleitung M. Haas

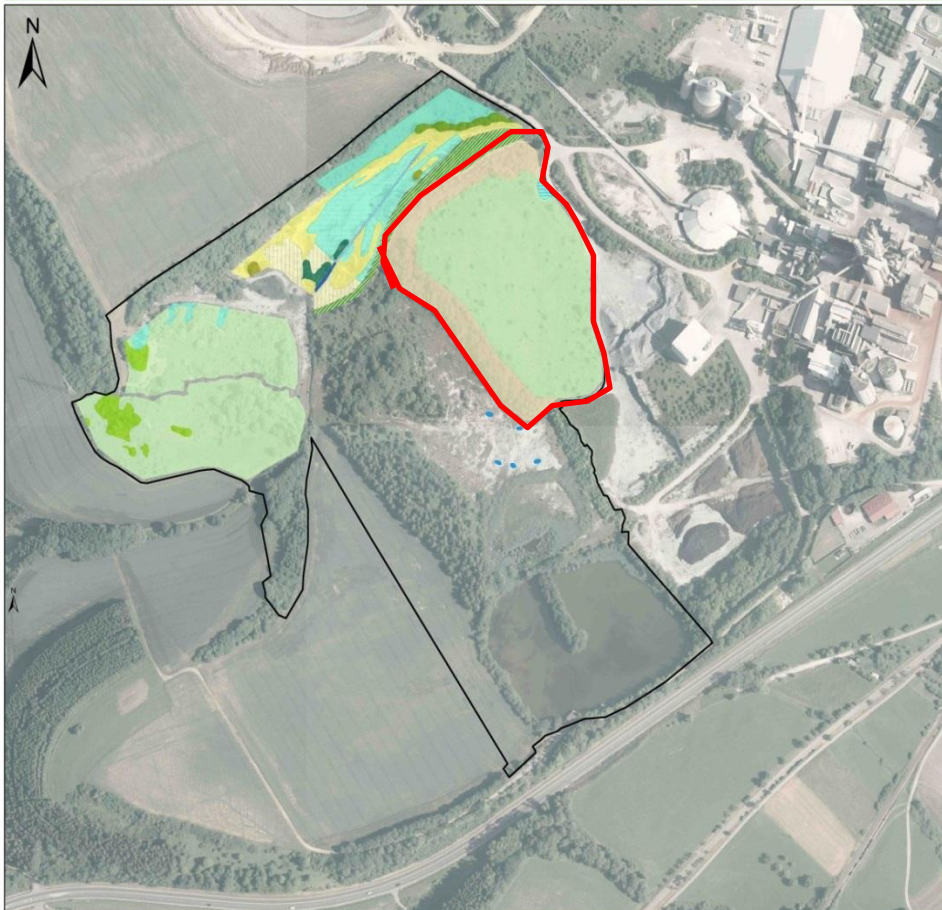
Maßstab 1:2.500

Datum 11.07.2016



Ökokonto-Holcim – „öde Flusslandschaft“

Ökokonto Holcim Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen "Öde Flusslandschaft"



Status 2016 - Ökokonto-Maßnahmen

Planungsgebiet "öde Flusslandschaft"

417.02.001 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magergrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- 9a_1 Entwicklung von Magergrasen auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- 9a_10 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- 9a_2 Entwicklung von Magerweiden auf einer reaktivierten Halde der Öden Flusslandschaft
- 9a_4 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- 9a_5 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- 9a_6 Erhaltung von thermophilen Gebüschindianen
- 9a_7 Erhaltung von strukturreichen Feldgehölzen in der Öden Flusslandschaft
- 9a_8 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und Kleinschluchten
- 9a_9 Erhaltung des Sinks dominanter Feldgehölze

417.02.002 - Entwicklung von Magerweiden

- 9a_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenbeweidung
- 9a_2 Langfristige Offenhaltung von feuchten Rohbodenflächen für faunistische Zielarten
- 9a_3 Offenhaltung von kleinräumigen Rohbodenstandorten für forstliche und faunistische Zielarten

417.02.003 - Anlage von temporären Kleingewässern

als Laichgewässer für Kreuzkröten

Anlage von temporären flachen Kreuzkröten-Tümpeln

417.02.004 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magergrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- 9a_1 Entwicklung von Magergrasen auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- 9a_2 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- 9a_3 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- 9a_4 Erhaltung von thermophilen Gebüschindianen
- 9a_5 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und Kleinschluchten
- 9a_9 Erhaltung des Sinks dominanter Feldgehölze

417.02.005 - Entwicklung von Magerweiden

- 9a_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenbeweidung
- 9a_2 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- 9a_3 Freisetzen einer Feldböschung
- 9a_4 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- 9a_5 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- 9a_6 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft

Ökokonto Holcim

Karte 2: Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen

Auftraggeber	Holcim (Süddeutschland) GmbH Dormettinger Str. 23 72359 Dotternhausen
Auftragnehmer	Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH Gerhard-Koch-Straße 2 73760 Ostfildern
Projektleitung	M. Haas
Maßstab	1:2.500
Datum	11.07.2016



Ökokonto-Holcim – „Öde Flusslandschaft“



Ökokonto-Maßnahmen in der Öden Flusslandschaft

- angepasste extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen und Esel
- Zurückdrängen der Sträucher und Gebüsche
- Entwicklung zu magerem artenreichen Grünland
- Förderung von seltenen und wärmeliebenden Arten



Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten

1. Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	Ökopunkte	300.000 / Revier
--	-----------	------------------

- 20% der Punkte zu Maßnahmenbeginn
- 100% bei Ansiedlung und Reproduktion der Art



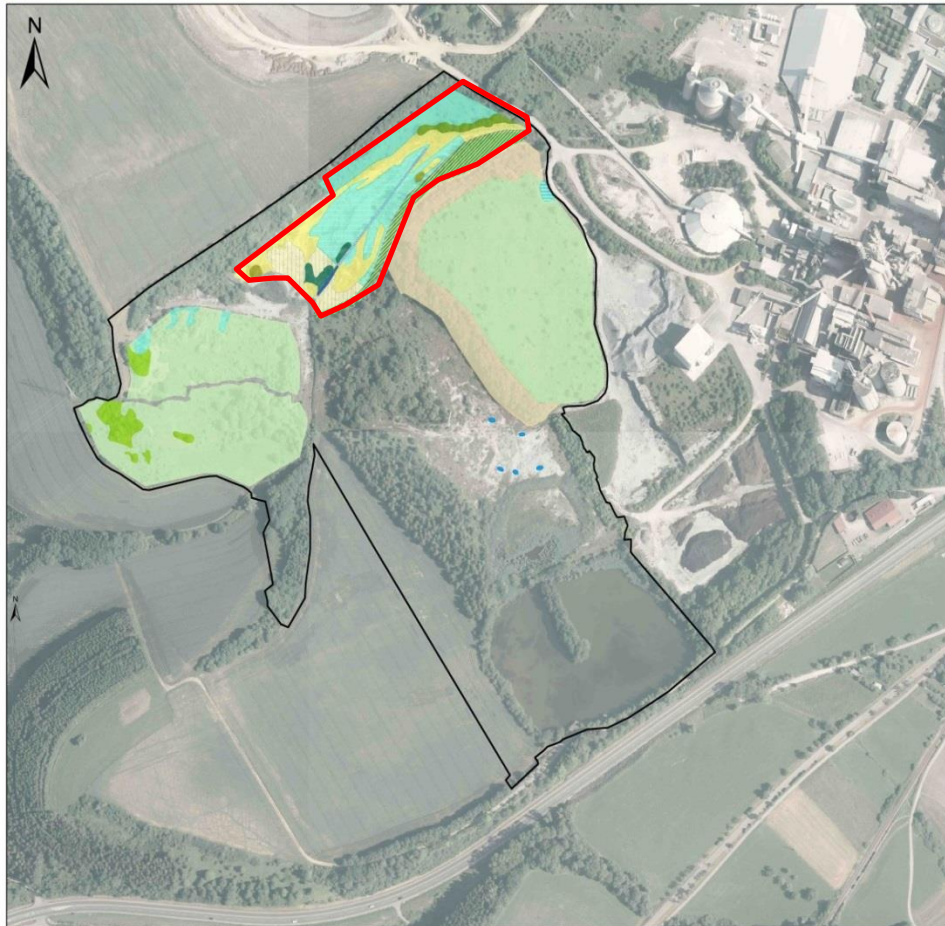
Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten

1. Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	Ökopunkte	300.000 / Revier
--	-----------	------------------

- Brutrevier ca. 3 - 5 Ha, extensiv genutzte Offenlandschaft
- Extensivierung der Grünlandnutzung
- eine späte erste Beweidung
- Vermeidung von Störungen an den Brutplätzen (Mai bis Ende Juli)

Ökokonto-Holcim – „Öde Flusslandschaft“

Ökokonto Holcim Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen "Öde Flusslandschaft"



Status 2016 - Ökokonto-Maßnahmen

Planungsgebiet "Öde Flusslandschaft"

417.02.001 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Rd_1 Entwicklung von Magerrasen auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Rd_10 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Rd_2 Entwicklung von Magerweiden auf einer reaktivierten Halde der Öden Flusslandschaft
- Rd_4 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Rd_5 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Rd_6 Offenhaltung von thermophilen Gebüschinseln
- Rd_7 Offenhaltung von strukturreichen Feldgehölzen in der Öden Flusslandschaft
- Rd_8 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und -Kleinschichten
- Rd_9 Offenhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.002 - Entwicklung von Magerweiden

- Rd_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schäl- und Ziegenweidung
- Rd_2 Langfristige Offenhaltung von feuchten Rohbodenflächen für faunistische Zielarten
- Rd_3 Offenhaltung von kleinräumigen Rohbodenstandorten für forstliche und faunistische Zielarten
- Auslichten von Gehölzen zur Verbesserung und Vergrößerung der Habitatstrukturen für Braunkuhnen

417.02.003 - Anlage von temporären Kleingewässern als Laichgewässer für Kreuzkröten

- Einlage von temporären flachen Kreuzkröten-Tümpeln

417.02.004 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Rd_1 Entwicklung von Magerrasen auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Rd_2 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Rd_3 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Rd_4 Offenhaltung von thermophilen Gebüschinseln
- Rd_5 Offenhaltung von besonnten Kleingewässern und -Kleinschichten
- Rd_6 Offenhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.005 - Entwicklung von Magerweiden

- Rd_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schäl- und Ziegenweidung
- Rd_2 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Rd_3 Freistellen einer Feldbildung
- Rd_4 Offenhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- Rd_5 Offenhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- Rd_6 Offenhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft

Ökokonto Holcim

Karte 2: Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen

Auftraggeber	Holcim (Süddeutschland) GmbH Dornetinger Str. 23 72359 Dotternhausen
Auftragnehmer	Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH Gerhard-Koch-Straße 2 73760 Ostfildern
Projektleitung	M. Haas

Maßstab 1:2.500

Datum 11.07.2016



Ökokonto-Maßnahmen in der öden Flusslandschaft

- angepasste extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen und Esel
- Entwicklung von Magerweiden und Magerrasen
- Förderung von seltenen und wärmeliebenden Arten



Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten

2. Kreuzkröte (<i>Bufo calmita</i>)	Ökopunkte	100.000 / Population
---------------------------------------	-----------	----------------------

- 20% der Punkte zu Maßnahmenbeginn
- 100% bei Ansiedlung und Reproduktion der Art



Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten

2. Kreuzkröte (<i>Bufo calmita</i>)	Ökopunkte	100.000 / Population

- die Art war innerhalb des artenspezifischen Aktionsradius bereits nachgewiesen
- Ruhestätten und geeignete Winterquartiere in unmittelbarer Umgebung
- Anlage von sonnenexponierten, möglichst vegetationsfreien temporären Flach- und Kleingewässer
- aufkommende Vegetationstrukturen im Gewässer und am Gewässer müssen im Turnus von 2-3 Jahren beseitigt werden (Binsen, Seggen können bei Bedarf belassen werden) – Erhaltung des Pioniercharaktes

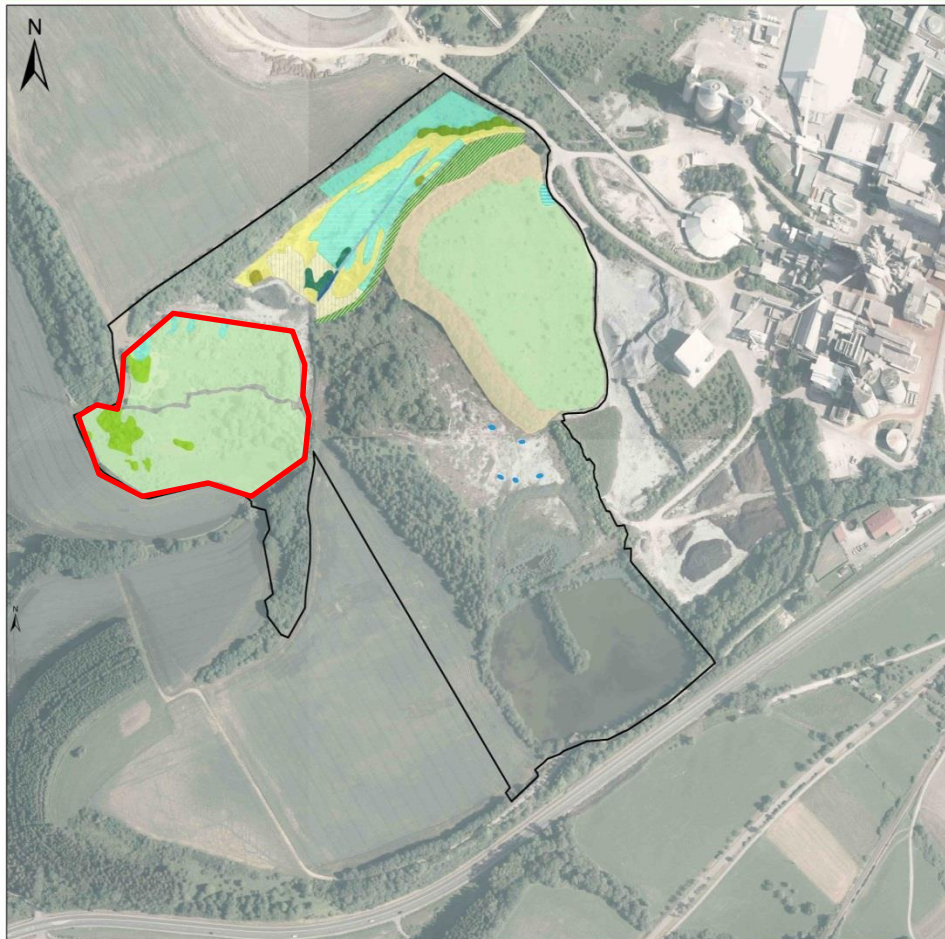
Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten



Ökokonto-Holcim – „öde Flusslandschaft“

Ökokonto Holcim

Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen "Öde Flusslandschaft"



Status 2016 - Ökokonto-Maßnahmen

□ Planungsgebiet "Öde Flusslandschaft"

417.02.001 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Rb_1 Entwicklung von Magerweiden auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Rb_2 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Rb_3 Entwicklung von Magerweiden auf einer rekultivierten Halde der Öden Flusslandschaft
- Rb_4 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Rb_5 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Rb_6 Erhaltung von thermophilen Gebüschintakten
- Rb_7 Erhaltung von strukturreichen Feldgehölzen in der Öden Flusslandschaft
- Rb_8 Offenhaltung von besetzten Kleingewässern und -Kleinschichten
- Rb_9 Erhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.002 - Entwicklung von Magerweiden

- Ra_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenbeweidung
- Ra_2 Langfristige Offenhaltung von feuchten Rohbodenflächen für faunistische Zielarten
- Ra_3 Offenhaltung von Weidenungen Rohbodenstandorten für floristische und faunistische Zielarten
- Auslichten von Gehölzen zur Verbesserung und Vergrößerung der Habitatstrukturen für Braunkeltchen

417.02.003 - Anlage von temporären Kleingewässern als Laichgewässer für Kreuzkröten

- Anlage von temporären flachen Kreuzkröten-Tümpeln

417.02.004 - Entwicklung einer halboffenen Weidelandschaft mit Magerweiden, Magerrasen, Feldgehölzen und Rohbodenstandorten

- Rb_1 Entwicklung von Magerweiden auf jungen Sukzessionsflächen der Öden Flusslandschaft
- Rb_2 Umwandlung in standortgerechte Gebüsche mittlerer Standorte
- Rb_3 Erhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft für faunistische Zielarten
- Rb_4 Erhaltung von thermophilen Gebüschintakten
- Rb_5 Offenhaltung von besetzten Kleingewässern und -Kleinschichten
- Rb_6 Erhaltung des Birken dominierten Feldgehölzes

417.02.005 - Entwicklung von Magerweiden

- Rd_1 Entwicklung von Magerweiden durch Schaf- und Ziegenbeweidung
- Rd_2 Offenhaltung von Rohbodenstandorten in der Öden Flusslandschaft
- Rd_3 Freisetzen einer Felsbildung
- Rd_4 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- Rd_5 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft
- Rd_6 Erhaltung von Gebüschen in der Öden Flusslandschaft

Ökokonto Holcim

Karte 2: Übersicht - genehmigte Ökokonto-Maßnahmen

Auftraggeber	Holcim (Süddeutschland) GmbH Dornmattiger Str. 23 72369 Dotternhausen
Auftragnehmer	Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH Gerhard-Koch-Straße 2 73760 Ostfildern
Projektleitung	M. Haas

Maßstab 1:2.500

Datum 11.07.2016



Ökokonto-Maßnahmen in der Öden Flusslandschaft



Maßnahmenentwicklung für spezifische Arten

1. Wantschrecke (<i>Polysarcus denticauda</i>)	Ökopunkte	10 / m ²
--	-----------	---------------------

- 20% der Punkte zu Maßnahmenbeginn
- 100% bei Ansiedlung und Reproduktion der Art



Kontakt:

Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern

Postfach 1253
73748 Ostfildern

Tel 0711 / 32732 – 113 oder - 120
Fax 0711 / 32732 – 127
eMail kontakt@flaechenagentur-bw.de

Internetauftritt und Handelsplattform:

www.flaechenagentur-bw.de

Geschäftsführung: Thomas Beißwenger, Manfred Fehrenbach, Bernhard Kübler

